



ZWEI GIEBELSTÄNDIGE HÄUSER
am vorhandenen rondellartigen Platz

Platzierung am südlichen Rand des Bolzplatzes

Blick ins Tal und zum Hirschberg bleibt
weitesgehend frei

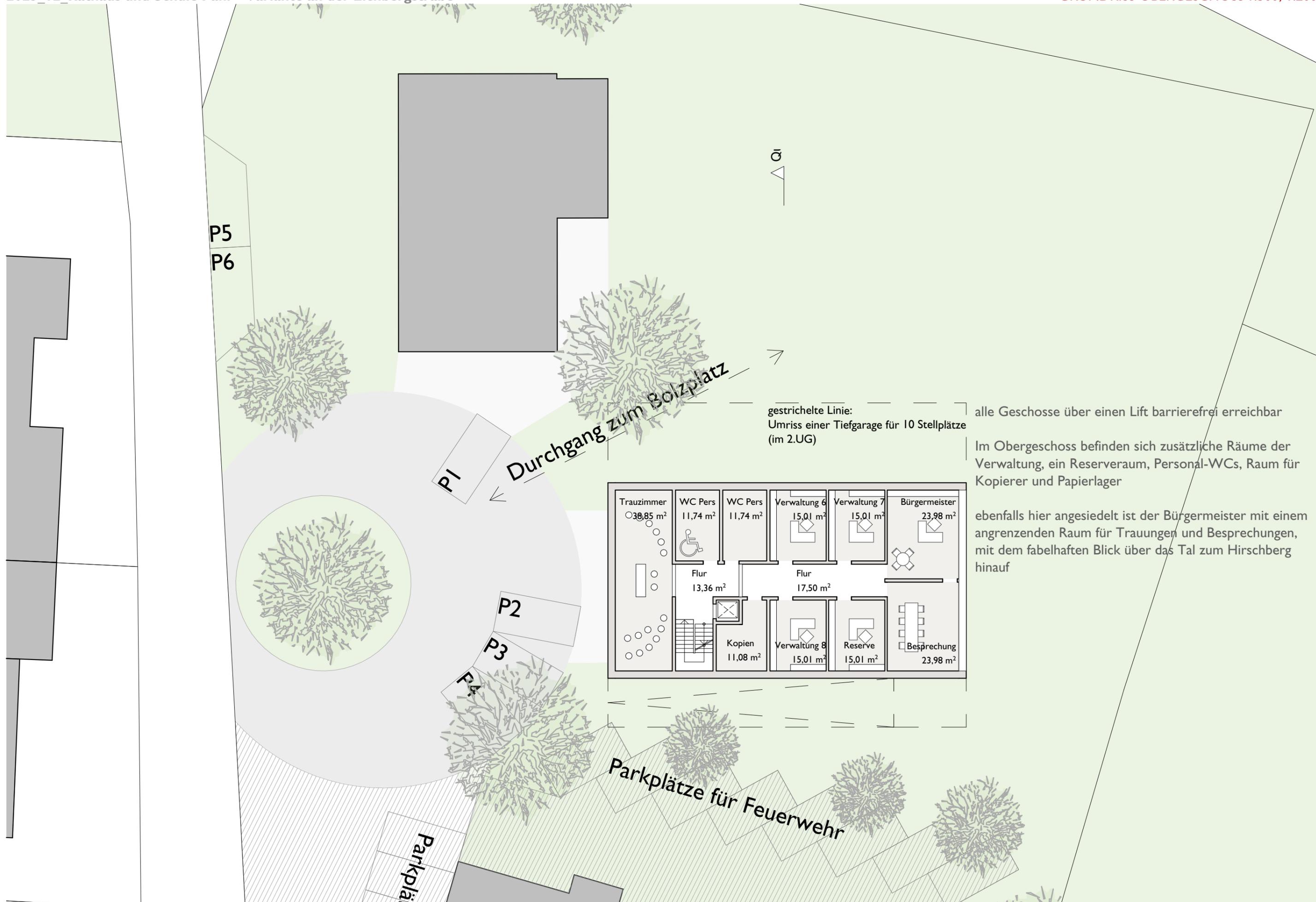
Überlegungen zur Vermeidung zusätzlicher
Versiegelung sollten noch erfolgen:
ruhender Verkehr für das Rathaus
auf bestehenden Flächen?
Kurzparkler (Besucher) am Rathaus

Freiflächenplanung sollte sehr zurückhaltend erfolgen,
naturnah, dörflich, heimische Pflanzungen



gestrichelte Linie:
Umriss einer Tiefgarage für 10 Stellplätze
(im 2.UG)

- Barrierefreier Zugang vom Platz aus
- Foyer, Bürgersaal, Teil der Verwaltung im Erdgeschoss
- Foyer für kleine Ausstellungen und Bürgerinformationen nutzbar, Besucher-WCs vorhanden
- Aufenthaltsraum für die Rathaus-Mitarbeiter mit schönem Ausblick, interner Besprechungsbereich angegliedert
- eine kleine Registratur in greifbarer Nähe für kurze Wege

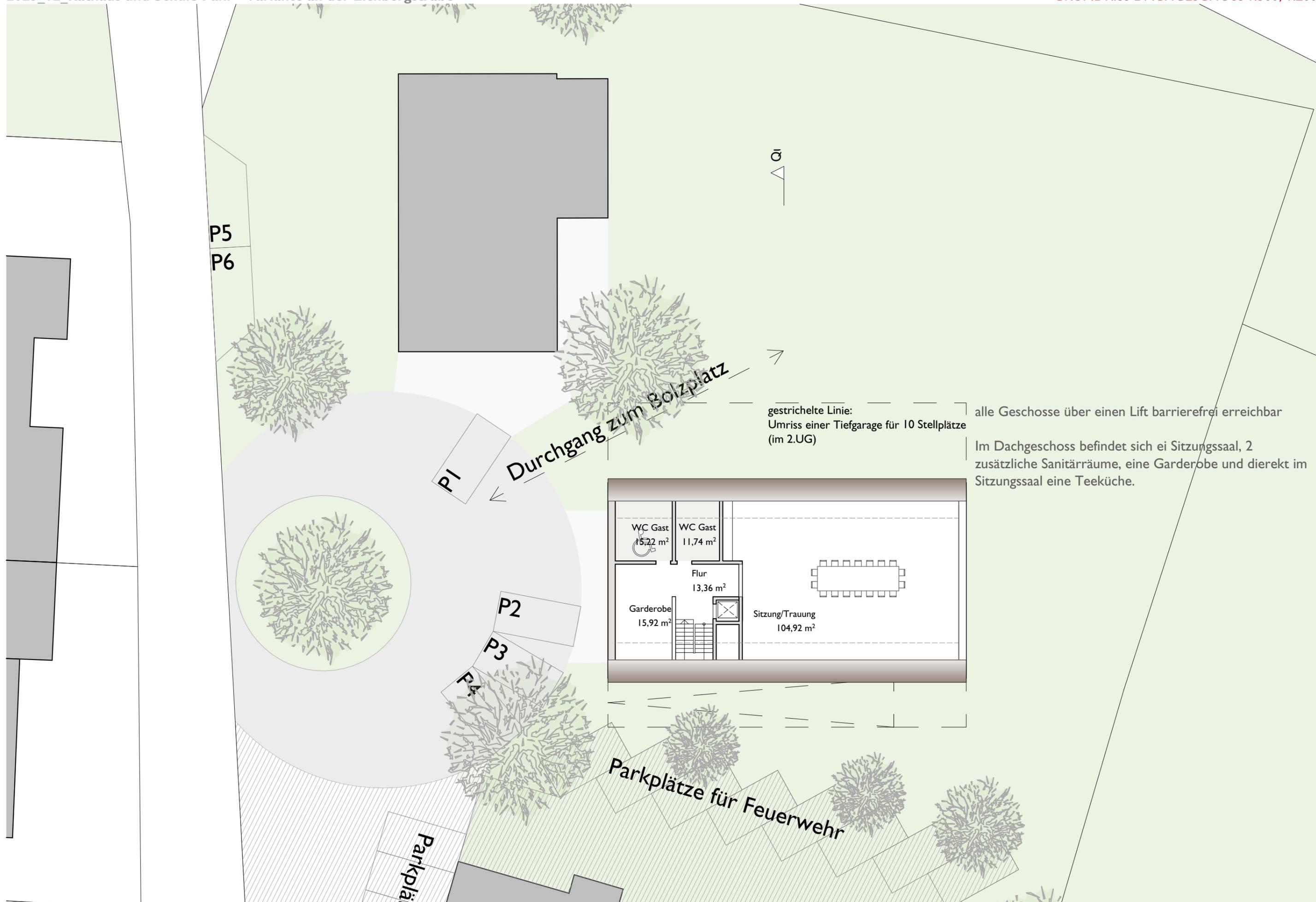


gestrichelte Linie:
Umriss einer Tiefgarage für 10 Stellplätze
(im 2.UG)

alle Geschosse über einen Lift barrierefrei erreichbar

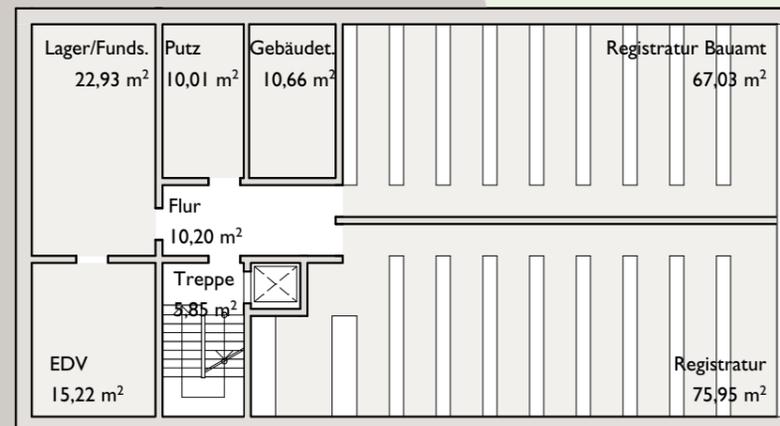
Im Obergeschoss befinden sich zusätzliche Räume der Verwaltung, ein Reserveraum, Personal-WCs, Raum für Kopierer und Papierlager

ebenfalls hier angesiedelt ist der Bürgermeister mit einem angrenzenden Raum für Trauungen und Besprechungen, mit dem fabelhaften Blick über das Tal zum Hirschberg hinauf





gelte Linie:
einer Tiefgarage für 10 Stellplätze



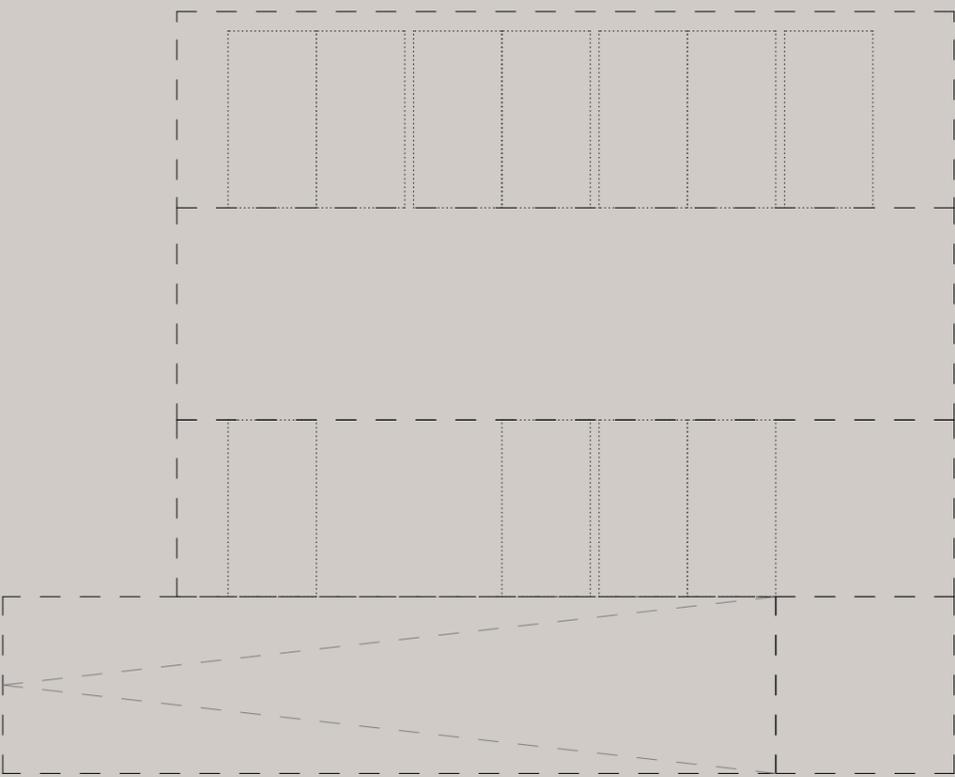
alle Geschosse über einen Lift barrierefrei erreichbar

Im Kellergeschoss befinden sich die Registraturen und weitere Nebenutzungen. Da das Gelände nach Osten abfällt und an der Giebelseite eine natürliche Belichtung möglich ist, ist es auch vorstellbar hier Hauptnutzungen unterzubringen, wenn man alte Akten digitalisiert und die Registraturen aufgibt.

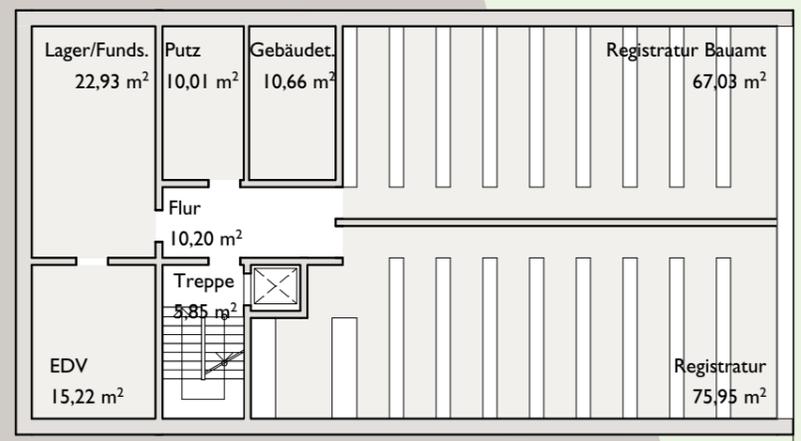
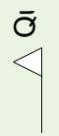
So sind zwei alternative weitere Überlegungen denkbar:

A - das Gebäude wird kompakter und Nutzungen aus den oberen beiden Geschossen werden mit Blick ins Tal in diesem unteren Geschoss untergebracht

B - man verzichtet auf dieses Geschoss und damit verbundene umfangreiche Erdarbeiten, dafür vergrößert sich die Grundfläche um ca. 60 m²



min. Größe für eine TG



gelte Linie:
einer Tiefgarage für 10 Stellplätze

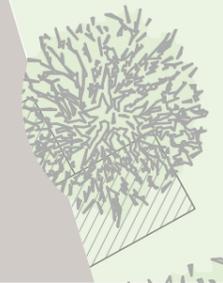
alle Geschosse über einen Lift barrierefrei erreichbar

Im Kellergeschoss befinden sich die Registraturen und weitere Nebenutzungen. Da das Gelände nach Osten abfällt und an der Giebelseite eine natürliche Belichtung möglich ist, ist es auch vorstellbar hier Hauptnutzungen unterzubringen, wenn man alte Akten digitalisiert und die Registraturen aufgibt.

So sind zwei alternative weitere Überlegungen denkbar:

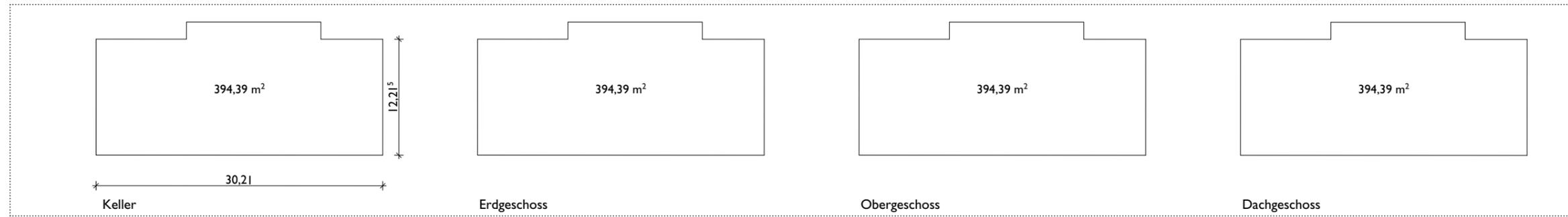
A - das Gebäude wird kompakter und Nutzungen aus den oberen beiden Geschossen werden mit Blick ins Tal in diesem unteren Geschoss untergebracht

B - man verzichtet auf dieses Geschoss und damit verbundene umfangreiche Erdarbeiten, dafür vergrößert sich die Grundfläche um ca. 60 m²



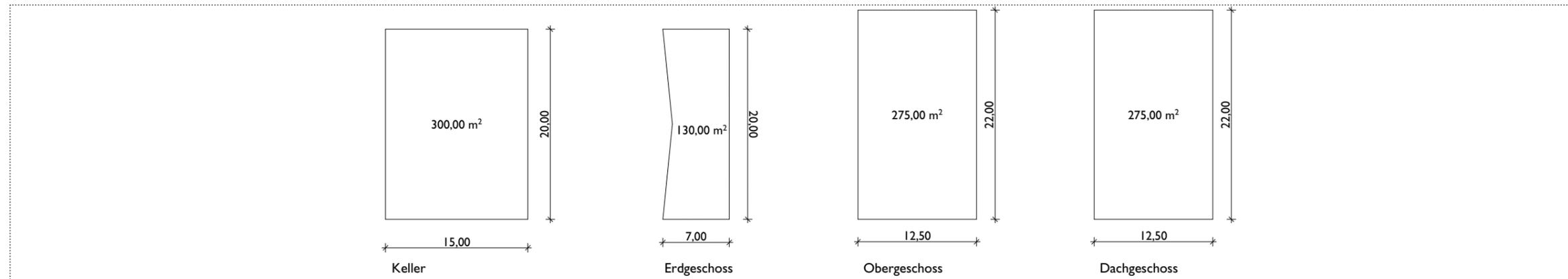






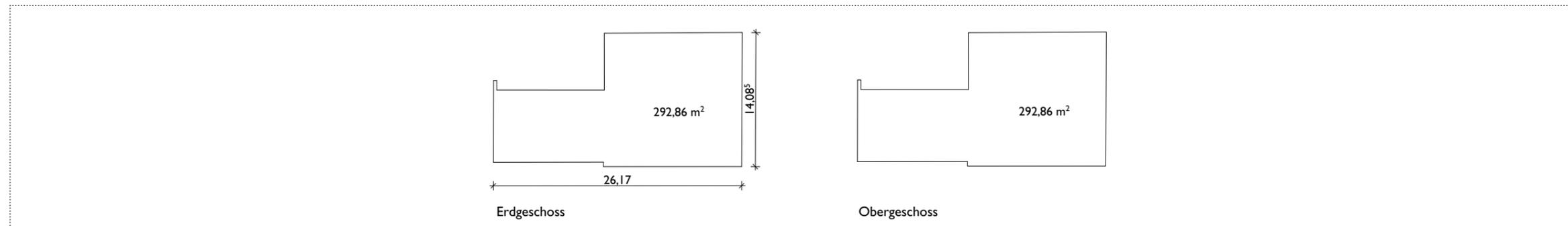
A

VARIANTE HYBRIDBAU - RATHAUS UND SCHULE ALS NEUBAU AM BESTEHENDEN STANDORT

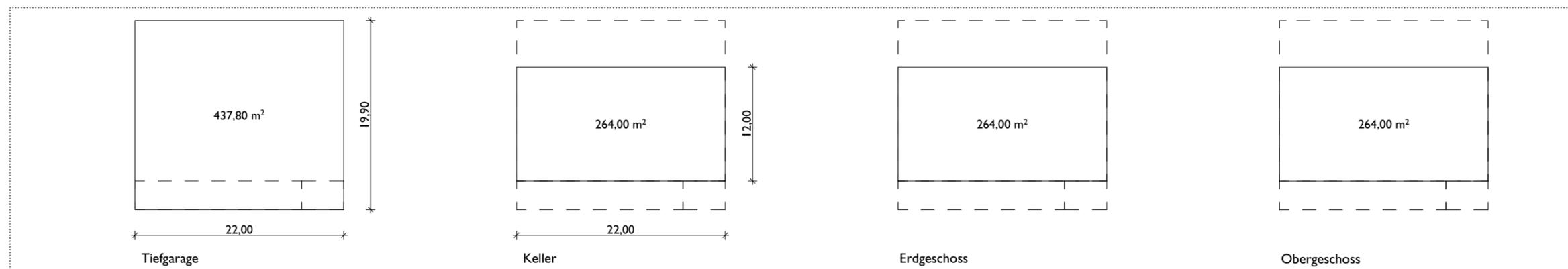


B

VARIANTE 2. BAUKÖRPER AUF DEM PARKPLATZ - RATHAUS



VARIANTE 2. BAUKÖRPER AUF DEM PARKPLATZ - SCHULE IN BESTEHENDER SCHULE



C

VARIANTE EICHBERGSTRASSE

